

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

111 (23.4.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111.

Dienstag den 23. April

1844.

## Bekanntmachungen.

### Verbot.

Der Weg über die Schwimmschule, durch den Wald und über die Feldgüter nach Grünwinkel oder von da nach Karlsruhe ist gänzlich verboten, bei einer Strafe von 30 Kr. zum erstenmal, zum zweitenmal 1 fl., weil auf Bulacher Gemarkung im Feld wie im Wald keine unnütze Wege stattfinden können.

Bulach den 19. April 1844.

Bürgermeister Bohner.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Euenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Hühnerhagschlag ic.

Freitag den 26. d. M.

100 Stamm Forsten, Bau- und Nutzholz und 45 Klafter forsten Brennholz.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Grabner Allee bei der Hühnerhagsbrücke statt.

Karlsruhe den 22. April 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schöna u

(2) [Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwäldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt folgende Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 25. d. M.

17 Stück buchene Nutzholzkloben,

100 Stück tannene Stangen,

141½ Klafter buchen, birken, eichen und forsten Scheitholz,

121½ Klafter buchen und gemischtes Prügelholz, sodann

Freitag den 26. d. M.

11700 Stück buchene und gemischte Wellen und 8 Loos Reisergehölze.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen Morgens 9 Uhr auf dem Mittelberg.

Karlsruhe den 18. April 1844.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 24. April, Morgens 9 Uhr wird in der Melkerei des Großh. Fasanengartens ein fetter Stier und eine Kuh versteigert, die Zusammenkunft ist bei Thorwart Meier.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Die Großh. Gattendirection.

(1) Maximiliansau. [Hammellämmerversteigerung.] Freitag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr werden auf der Marktgräf. Domäne Mari-

miliansau 18 bis 20 Stück Hammellämmen öffentlich versteigert wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Karlsruhe den 21. April 1844.

Marktgräf. Bad. Gutsverwaltung.

(1) [Pferdeversteigerung.] Donnerstag den 2ten Mai, Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Poststallhofe 14 bis 16 Stück im besten Stand und brauchbare Pferde, eine Trotschke, eine vierstige Chaise mit Glasfenster, ein ordinärer Karz, mehrere Paar Pferdgeschirre und sonstige Gegenstände gegen baare Bezahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

(2) [Fahrradversteigerung.] Mittwoch den 2ten dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zur Traube dahier Gold und Silber, Mannskleider, Leibweißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, worunter 2 große Kleiderkästen, ein Mehlkasten und sonstiges Schreinwerk, Zinn- und Kupfergeschirre und sonst allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. April 1844.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel Taxator.

(2) [R. B. Nro. 809 Weinversteigerung.] Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr, werden auf unterzeichnetem Bureau, aus einem hiesigen Privatkeller mehrere Fuder 1834r oberländer Weine (Zhringer) ohnweis einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit einladet das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der alten Adlerstraße Nro. 8. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in drei auf die Straße gehenden schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 13. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Speicher. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.



In der langen Straße zwischen der Lamm- und Kreuzstraße, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich oder bis 1. Mai zu beziehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Ritterstraße Nro. 6. ist der obere Stock von 5 Zimmern und Alkof, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Keller bis den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 40. ist ein kleiner Laden nebst Logis zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst Keller zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. Juli bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße Nro. 8. sind sogleich oder auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten; das eine besteht aus 5 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Garderobe, Küche und Keller, 2 Mansarden, das andere aus 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche und Keller zwei Mansarden nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Auch ist in demselben Hause ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, das sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden kann.

In der Stephaniensstraße Nro. 41., gegenüber von Nro. 82. ist der obere Stock, bestehend in sechs Zimmern nebst Alkof und mit einer Glashür versehenem geräumigem Vorplatz, tapizierter und beizbarer Mansarde, Magdkammer, Waschkammer, Trockenspeicher, Küche, Keller, Waschküche und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Blumenstraße Nro. 15. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auch ist im 3. Stock im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 13. ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus.

Neue Herrenstraße Nro. 29. sind zwei Logis, eines im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche (auf Verlangen auch eine verrohrte Kammer) Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, das andere ist ein freundliches Dachlogis mit allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 13. ist ein Logis vornheraus, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 42. ist der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zuhör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in der Eintracht im 3. Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 3. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten und Näheres bei J. N. Spreng, alte Waldstraße Nro. 11. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. nächst des Ludwigsplatzes sind 2 schön möblirte Zimmer für einen soliden ledigen Herrn auf den 1. Mai vakant.

In dem Hause der Karlsstraße Nro. 3. ist auf den 23. Juli der 2. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern und Alkof, 1 Mansardenzimmer, zwei Küchen, schwarze Waschkammer nebst geräumigem Speicher, Holzplatz, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock ganz oder theilweise zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Erfordernissen, auf den 23. Juli zu beziehen, auch können einige Zimmer sogleich bezogen werden.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus sogleich zu beziehen.

Abreise halber ist in Baden eine schöne elegant eingerichtete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern über den Sommer ganz billig zu vermieten. Das Nähere beim Conditor Eßwein neben dem Zähringer Hof in Baden.

(3) [H. B. Nro. 4. E. B. Nro. 461. Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auch Platz für einen Wagen, womöglich im vordern Zirkel oder zwischen dem Linkenheimer Thor, der Schloß- und der Langenstraße auf den 23. Juli d. J. zu mieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Zimmergesuch.] Ein einzelnes Frauenzimmer wünscht auf den 1. Mai ein kleines Zimmer, womöglich mit einem Ofen, zu mieten. Das Nähere erfährt man Kronenstraße Nro. 6.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind 500 und 300 fl. sogleich zum Ausleihen parat. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] 350 fl. Pflegschaftsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße Nro. 155.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 1000 fl. auf ein hiesiges Haus und Gewerbe zu den üblichen bessern Zinsen auf den 1. Mai aufzunehmen gesucht. Von wem erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Eine hiesige Familie sucht ein Dienstmädchen, welche gut nähen und blüseln kann, und sich auf richtige Behandlung von Kindern versteht. Näheres Blumenstraße Nro. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen, putzen, waschen und allen andern häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 37. im Hinterhaus zu ebener Erde.

(3) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Kutscher gedient und Reisen mitgemacht, auch im Garten-



arbeiten gut erfahren und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kutscher oder Bedienter zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Königen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person in gesetztem Alter, welche im Kochen und Backen gut erfahren ist, und auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle, sie kann sogleich eintreten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verlorenes.] Letzten Sonntag am 21. April ging im Schloßgarten oder auf dem Wege dahin ein Taschentuch von Battist verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Akademiestraße No. 5. im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Letzten Sonntag ist während dem Vorüberziehen der Parade, die Hälfte einer goldenen Armspange vom obern Stock auf die Straße gefallen; der redliche Finder wird höflich gebeten, solche gegen eine gute Belohnung daselbst in der langen Straße No. 86. gefälligst abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Eine Spitzen-Manschette ist von der Langen- durch die Waldstraße ins Theater verloren gegangen. Den Finder ersucht man, dieselbe gegen eine Belohnung Amalienstraße No. 42. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 21. Vormittags ist ein goldenes Bracelet in Form eines Reifes von der neuen Herrenstraße bis zum Oberpostdirections-Gebäude verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der neuen Herrenstraße No. 40. abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Freitag den 19. wurden in der langen Straße einige Ellen Pers gefunden, der Eigentümer kann sie gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in obengenannter Straße No. 82. abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Jakob Hoffmann vor dem Ettlinger Thor ist eine fette Kuh und vier Schweine zu verkaufen.

(2) [Anerbieten] Einen oder auch zwei brave junge Leute, welche eine öffentliche Lehranstalt hier besuchen, können bis 1. August d. J. in Kost, Logis und elterliche Fürsorge aufgenommen werden. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

Der Unterzeichnete, welcher aus Frankreich zurückgekehrt, und gesonnen ist, mit einem Theile seiner Familie für immer seinen Aufenthalt dahier zu nehmen, wünscht seine freien Stunden durch Ertheilen von Unterricht in der französischen Sprache auszufüllen. Er empfiehlt sich daher Allen, welche Lust haben, von seinem Anerbieten Gebrauch zu machen, und besonders denjenigen, welche ihn früher mit ihrem Zutrauen beehrt haben.

**d'Hauteville,**

wohnhaft im Hof von Holland.

### Privat-Bekanntmachungen.

Wer an die verstorbene Domainen-Verwalter Wolffs Wittwe noch eine Forderung zu machen hat, wolle sie bei Unterzeichnetem eingeben.

Als ernannter Vormundt:

**C. Ludwig,** Akademiestraße No. 12.

Folgende Gegenstände sind bei mir angekommen und werden um billige Preise verkauft:

weißer und brauner, deutscher und ostindischer Sago, gelbe und weiße spanische Nudeln, italienischer Suppentag, dünne und dicke ächte Maccaroni, Arrowroot (vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder), Reismark und Reisgries, grobe und feine Ulmer Gerste, grüne Kern, Mapländer-, Caroliner- und Savatafel-Reis, feinste Brokel- und Stängel-Patent-Stärke und feinen Puder.

**Jakob Ammon.**

### Anzeige.

Emser-Kränchen und Selterser-Wasser von frischer Füllung ist angekommen bei

**Jakob Giani.**

### Anzeige.

Um den vielfältigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiemit an, daß ich wieder eine Parthie sehr gute, breite Packtuch-Nester zu Säcken und Bodentücher geeignet, erhalten habe und solche das Stück von 9 bis 14 kr. verkaufe.

Zugleich empfehle ich meine übrigen Pack- und Schocktücher zu geneigter Abnahme bestens.

**Karl Berckmüller.**

Abgelagerten Varinas-Tabak in Rollen, oder geschnitten verkaufe ich à 1 fl. per Pfund.

**August Hofmann.**

Rechter alter Malaga, Rum, Urac, Cognac, Punschessenz so wie Markgräfler und Kaiserstühler moussirende Weine, sind stets zu haben bei

**Conradin Haagel,**  
dem Museum gegenüber.

Vorzüglicher Voll-, Kam- und Limburger-Käs empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Stolz,**

Et der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

Der längst erwartete **Schmelz** ist angekommen und in weiß und schwarz durch alle Nummern zu haben in

**C. W. Dörings** Spielwaarenhandlung.

### Pariser Glace-Schuhe

treffen so eben in großer Auswahl bei mir ein, welche ich, so wie meine übrige Artikel, einem geneigten Zuspruch ergebenst empfehle.

**Gustav Lang,**

lange Straße Nr. 129.

### Mode de Paris.

Bedeutende Sendungen neuer Putzartikel besonders in Strohhüten, Bändern, Federn und Blumen sind angekommen bei

**W. & L. Gock,**

alte Waldstrasse No. 4.

### Fahrgelegenheit.

Jeden Samstag und Mittwoch Abends 10 Uhr geht ein Omnibus von Hardheim nach Neckarelz, so wie jeden Sonntag und Donnerstag Mittags um 2 Uhr, nach Ankunft des Neckardampfschiffs regelmäßig ein Omnibus von Neckarelz (Mosbach) nach Hardheim (Landstraße Würzburg) abgeht.

Der Fahrpreis von Neckarelz nach Hardheim ist



1 fl. 36 kr. Nähere Auskunft ertheilt in Karls-  
ruhe Herr Haugel zum Ritter.

### Tagesordnung der II. Kammer.

54. öffentliche Sitzung  
auf Dienstag den 23. April 1844.  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.

Alle diejenigen, welche noch eine Forderung für zum dießjährigen Faschingsfeste gelieferte Gegenstände zu machen, und ihre Forderungszettel hierüber bereits eingereicht haben, werden hiermit ersucht, die Zahlung hiefür Mittwoch den 24. April, Abends 6 Uhr im Saale des Herrn Bierbrauer Götger in Empfang zu nehmen.

Gleich früheren Jahren, veranstalte ich auch diese Saison einen Verkauf von meinen  
**ausrangirten Waaren,**

als:

- 1) Sommer-Jaconetts und Mousseline,
- 2) Wiener und französische Gingham,
- 3) Mousselines de laine,
- 4) eine große Parthie acht farbige Cattune,
- 5) Chales und Sommertücher,
- 6) Nester aller Art, worunter viele in Seidenzeuge, welch' sämtliche Gegenstände weit unterm Preis abgegeben werden, bei

**Benedict Höber jun.,**

Nro. 175. Eck der Langen- und neuen Herrenstraße.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Kammerer, Kfm. v. Lüdingen. Hr. Segler, Partik. von Eberfeld. Hr. Huber, Lithograph v. Offenburg. Hr. Barrois, Propr. von Meg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Messing, Goldarbeiter v. Dortmund.

**Im Englischen Hof.** Hr. Wylfel, Rentier aus England. Hr. Bodmer, Rent. mit Sohn von Zürich. Hr. Girsman, Partik. von Hamburg. Hr. Wegner, Part. v. Mainz. Fräulein Schoder mit Bed. v. Zürich. Hr. Pandel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Buchholz, Kfm. von Venepp.

**Im erbrinzen.** Hr. Gogol, Rent. v. Petersburg. Hr. Seiffert, Partik. von Heidelberg. Hr. Dr. Gehlert, Geheimrath von Heidelberg. Hr. Finken-stein, Fabrikbesitzer von Pforzheim.

**Im goldnen Adler.** Hr. Holdermann von Rohrbach. Hr. Maulbersch, Hdm. von Göttersingen. Hr. Weiter, Hdm. v. Großfeld. Hr. Led, Hdm. v. Mundersbach.

**Im goldnen Kreuz. (Post.)** Hr. Leonhardt, Kfm. von Straßburg. Hr. Chaudelin, Propr. von Paris. Hr. Veiel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Monnez, Propr. v. Villons. Hr. Winschker, Rent. aus England. Hr. Lord Green mit Bed. daher. Hr. Rosentritt, Inspektor mit Bed. von Rappennau. Hr. Grohe, Part. mit Fam. von Rappennau. Hr. Fürst mit Gattin v. Leipzig. Hr. Mater, Rent. von Pesth.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Hepting, Oberlehrer von Kunzingen. Hr. Schmidt, Kaufm. von Tholweil. Hr. Eppelin, Amtsevisor von Pforzheim. Hr. Kessler, Bijoutier daher. Hr. Lettente, Kfm. v. Zürich.

**Im Hof von Holland.** Hr. Baumann, Dr. Theol. v. Cassel. Hr. Scholler, Part. v. Weissenburg.

2) Fortsetzung der Discussion über dem Entwurf der Strafprozeß-Ordnung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. April: **Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten**, komisches Gemälde von Anzely.

Hr. Bafart, Kfm. von Paris. Hr. Abt von Pforzheim. Frau von Chezy von Heidelberg.

**Im Mohren.** Hr. Bispf, Geometer v. Berwangen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Köffel, Kaufm. von Augsburg. Hr. Wirthum von Achern.

**Im Ritter.** Mad. Meyer mit Tochter von Bonn. Hr. Kieger, Part. von München.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Müller, Kaufm. von Denkendorf. Hr. Lobstein von Straßburg. Hr. Fahnenmann, Kaufm. von Coblenz. Hr. Comfieni, Hr. Mairath und Hr. Salzen, Kaufl. von Petersburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Rapp, Stadtpfarrer v. Liebenzell. Hr. Heiz, Fabrikant von Weissenburg. Hr. Keller, Part. von Mannheim. Hr. Braun, Kfm. von Constanz.

**Im der Sonne.** Hr. Gundelfinger, Lehrer von Sinsheim. Hr. Münzesheimer, Handm. v. Ströbach.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Reef, Part. von Wolfsach. Hr. Reef, Apotheker daher.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Schwarz von Hossenheim. Hr. Späth von Waldüren.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Fein, Professor mit Fam. u. Bed. v. Zürich. Hr. Hanser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Elber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Kramer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Baron von Stadelberg, Gutsbesitzer mit Bed. aus Gfland. Hr. Baron Otto von Stadelberg daher. Hr. Baron von Brasch, Gutsbesitzer aus Liesland. Hr. Bobuda, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reinhardt, Kfm. von Straßburg. Hr. Weyermann, Kaufm. v. Dülken. Hr. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eisenkramer, Gastwirth v. Chamonie. Hr. Pfifferling, Kfm. von Heidelberg. Hr. Heidenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Roth, Kfm. von Ludwigshafen.

#### In Privathäusern.

Bei Fräulein von Struve: Hr. von Struve, Oberhofgerichtsadvokat von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.